



Bundesstützpunkt Nachwuchs  
Beach- und Hallenvolleyball

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Tel.: +49 (0)30 62 2048 60

Fax: +49 (0)30 81473724

Mail: [presse@vco-berlin.de](mailto:presse@vco-berlin.de)

## Presseinformation

### Saisonstart beim VCO Berlin

**Berlin, 07.09.2021** | Diese Meldung steht in 3 Varianten zur Verfügung (kurz, mittel und lang).

[#1 Kurze Länge]

#### **Der VCO Berlin startet in die Saison**

Es geht wieder los im Sportforum Hohenschönhausen: Im September startet endlich wieder die neue Volleyball-Saison in der 2. Bundesliga, 3. Liga und Regionalliga und der VC Olympia '93 Berlin e.V. ist mit seinen vier Nachwuchsmannschaften mit dabei und freut sich, dass die Heimspiele in der 2. Bundesliga wieder mit Zuschauern stattfinden können (Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro).

#### **Die Heimspiele der VCO-Mannschaften in der 2. Bundesliga im September:**

SONNTAG, 19. SEPTEMBER 2021, 15 Uhr: VCO Berlin 1W - Dingden

SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2021, 16 Uhr: VCO Berlin 1M - Neustrelitz

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2021, 19 Uhr: VCO Berlin 1W - BBSC Berlin

Mehr Information zum Verein und zur neuen Saison unter <https://www.vco-berlin.de>

[#2 Mittlere Länge]

#### **Die Volleyball-Saison startet**

Im Sportforum Hohenschönhausen kann man nun wieder Hallenvolleyball sehen: Die neue Saison startet und der „VC Olympia '93 Berlin e.V.“ (VCO Berlin) ist dabei. Mit gleich vier Teams geht der Verein an den Start. Die Damenmannschaften starten in der 2. Bundesliga Nord und der Regionalliga Nordost, die Herren-Teams in der 2. Bundesliga Nord und der 3. Liga Nord.

Nachdem in der letzten Spielzeit aufgrund der Corona-Einschränkungen keine Zuschauer erlaubt waren, „dürfen wir uns wieder auf Zuschauer bei den Zweitligaspielen in der Halle freuen. Und die Teams können es kaum erwarten, wenn die Berliner Volleyball-Fans nach langer Zeit mit dabei sind und sie anfeuern.“, sagt Arvid Kinder, Manager beim VCO Berlin. Das Sportforum bietet auch viele Möglichkeiten, um den Besuch mit einem Spaziergang zu verbinden. Es ist mit knapp 50 Hektar Fläche das zweitgrößte Sport- und Trainingszentrum Berlins.

Das Besondere am VCO ist, dass hier Nachwuchs-Volleyballer spielen, die ihre mehrjährige Ausbildung am Olympiastützpunkt Berlin absolvieren. Und da kommt es zu Duellen zwischen Profis und dem Nachwuchs. Das ist einmalig und macht den Reiz an den Spielen aus. „Im letzten Jahr hat unsere 1. Mädels-Mannschaft als einziges Team den Meister der 2. Bundesliga Nord besiegt. Das bleibt natürlich in Erinnerung.“, freut sich Shyann König, Teammanagerin des Vereins.

Alle fiebern der Fan-Rückkehr entgegen, denn inzwischen sind auch wieder Fans zu den Zweitligaspielen in der Halle erlaubt (Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro).

Neben Zuschauern freuen sich die Verantwortlichen auch immer über engagierte und helfende Hände, Unterstützer und Sponsoren. Alle engagieren sich mit viel Herz und machen so die Spieltage zu einem echten Erlebnis.

Die ersten Heimspiele finden schon bald statt: Am Sonntag, 19. September (15 Uhr) startet das 1. Team weiblich gegen Dingden, die 1. Mannschaft männlich spielt gegen Neustrelitz (So., 26.09.2021, 16 Uhr).

Zu erreichen ist das Sportforum Berlin mit der Straßenbahn M13 (Sportforum) oder M5, M6, 16 (Hohenschönhauser Str.). Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Mehr Information zum VCO Berlin und zur neuen Saison unter <https://www.vco-berlin.de>

[#3 Langer Artikel]

### **Im Sportforum wird wieder gebaggert und gepritscht: Der VC Olympia Berlin vor dem Saisonstart**

Das Sportforum Hohenschönhausen. Schon mal gehört? Na klar! Die Sportstätte kann nämlich von einer langen Geschichte berichten. In den 1950er Jahren eröffnet, gab es seitdem zahlreiche Rekorde zu vermelden und das in diversen Sportarten. Und auch heute braucht sich das Sportforum Berlin, wie es offiziell heißt, nicht zu verstecken.

Zum Beispiel Volleyball: Hier ist der VC Olympia Berlin zuhause und das mit gleich vier Mannschaften. Noch wird viel hinter den Kulissen mit Schweißperlen auf der Stirn gearbeitet, denn in wenigen Tagen startet die neue Saison. „Und das endlich wieder mit Zuschauern bei den Zweitligaspielen“, sagt Arvid Kinder, der Manager vom VCO.

In der vergangenen Spielzeit konnten nur die zu den Profi-Mannschaften zählenden 1. Teams des „Volleyball Club Olympia `93“ die Saison komplett spielen. Die Jungs in der 1. Bundesliga und die Mädels in der 2. Bundesliga Nord. Die beiden weiteren Teams in der 3. Liga Nord mussten nach dem Start schon im November wieder aufhören, da diese Liga zum

Amateurbereich zählt und damit den Corona-Einschränkungen komplett zum Opfer gefallen ist.

Das Konzept hinter dem Verein ist bemerkenswert und zugleich einmalig in Deutschland: Der Bundesstützpunkt in Berlin hat das Ziel, den Volleyball-Nachwuchs bestmöglich zu fördern und auszubilden, sodass die Nachwuchsvolleyballer fit gemacht werden für große Vereine und für die Nationalmannschaften. Das hat in den letzten Jahren hervorragend funktioniert. Spielen doch heute diverse bekannte Namen in der Bundesliga bei großen Vereinen. Zum Beispiel Denise Imoudu (SSC Palmberg Schwerin), Josepha Bock (Vilsbiburg) oder Anastasia Cekulaev (SC Potsdam). Das bedeutet auch, dass sich die deutschen Nachwuchs-Nationalmannschaften der Frauen und Männer zu einem großen Teil aus diesen jungen Talenten zusammensetzen.

Und so ist es im Volleyball möglich, dass die Profis mit ihrer vielseitigen und langjährigen Erfahrung auf ganz junge Sportler treffen. In der vergangenen Saison haben die Mädels der 1. Mannschaft den Tabellenführer aus Leverkusen besiegt – und das als einziges Team in der ganzen Saison. „Darauf kann schon stolz sein mit so einer jungen Mannschaft und das bleibt auch in Erinnerung“, sagt Shyann König, Teammanagerin beim VCO.

Doch was alles so einfach klingt, erfordert harte und konzentrierte Arbeit: Die Erarbeitung und logistische Planung der einzelnen Spieltage sind eine Herausforderung. Zudem werden pro Spiel diverse Helfer benötigt. Und in Corona-Zeiten muss auch das Hygienekonzept abgestimmt und überwacht werden. Neben den Ballkindern (es werden 4-5 Kinder pro Spiel benötigt), werden zwei Schreiber für die offizielle Spieldokumentation benötigt. Dazu kommt noch, dass vor den Spielen die große Halle im Sportforum in ein volleyballtaugliches Ambiente getaucht wird und danach wieder alles abgebaut wird. Das heißt Aufbau und Abbau des Netzes, der Banden, diverse Stühle für die Trainer, Spieler und Offiziellen. Dazu wird Personal für den Empfang und die Betreuung der Zuschauer benötigt.

Und in der neuen Saison kommt noch eine weitere Herausforderung hinzu: Wurden die Spiele in der vergangenen Saison noch ganz einfach im Internet gestreamt, gibt es ab dieser Saison die Spiele professioneller und auch mit mehreren Kameras selbst produziert. Die neuen Medienlizenzvereinbarungen der Volleyball Bundesliga machen dies möglich. Das ist für den Verein eine echte Herausforderung aber auch eine tolle Chance, diese großartige Sportart weiteren Zuschauern näher zu bringen“, so Arvid Kinder.

Die ersten Heimspiele finden schon Mitte September statt: Am Sonntag, 19. September (15 Uhr) startet das 1. Team weiblich gegen Dingden, die 1. Mannschaft männlich spielt gegen Neustrelitz (So., 26.09.2021, 16 Uhr).

Es lohnt sich also dabei zu sein! Volleyball im Sportforum ist immer einen Besuch wert (Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro).

Mehr Information zum Verein und zur neuen Saison unter <https://www.vco-berlin.de>

Fotos stehen Ihnen zur Verfügung unter: [https://www.vco-berlin.de/cms/home/vcoberlin/vcoberlin/Informationen/pressemitteilungen.xhtml?component\\_750809141.showArticle=750809182](https://www.vco-berlin.de/cms/home/vcoberlin/vcoberlin/Informationen/pressemitteilungen.xhtml?component_750809141.showArticle=750809182)